

[DOWNLOAD] Empire State: Science Fiction (Time Travel)

Empire State: Science Fiction (Time Travel)

Von Adam Christopher

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #263041 in eBooksVerffentlicht am: 2017-04-13Erscheinungsdatum:
2017-04-13File Name: B01B63FBYJ | File size: 65.Mb

Von Adam Christopher : Empire State: Science Fiction (Time Travel) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Empire State: Science Fiction (Time Travel):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Empire State
Von Manuela Hahn
Ich habe mich vom Klappentext verleiten lassen, das Buch zu lesen und ich wurde nicht enttäuscht, der Debut Autor Adam Christopher hat es verstanden seine Leser in das New York während der Prohibition zu entführen, in eine Zeit, in der die Männer noch Anzüge und Hüte trugen in der der Alkoholkonsum verboten ist, in diesem New York lebt Rex, seines Zeichens Alkoholschmuggler. Moment in diesem New York? Ja denn es gibt noch ein anderes New York, Empire State hier ist eigentlich alles genau so wie im Ursprung, wie NY im Laufe des Buches genannt wird, entstanden durch eine Kluft, einem Riss im Universum existiert Empire State in einer nebligen Tasche befindet sich Empire State in einem schon lange währenden Krieg. Hier lebt Rad Bradbury, ein Privatdetektiv, wie er im Buche steht wie er im Buche steht, versoffen und ewig Pleite, der im Laufe seiner Ermittlungen zu einem Vermisstenfall Dinge über seine Heimatstadt erfährt die er nie wissen wollte und er muss sein eigenes Leben riskieren um sie zu retten. Es ist schwierig den Inhalt des Buches in wenigen Worten zu umreißen, denn es passiert eine Menge und nicht immer war mir alles klar, das Verständnis um die Geschehnisse eröffneten sich mir zugegebenermaßen erst zum Ende des Buches, da der Autor es aber versteht Spannung aufzubauen und sein Hauptprotagonist ein sehr sympathischer Charakter ist, fiel es mir nicht schwer zu akzeptieren, dass nicht alle Fragen sofort beantwortet wurden. Einzig das sich doch der eine oder andere Rechtschreibfehler eingeschlichen hat und die Übersetzung an wenigen Stellen etwas holprig schien hat das Lesevergnügen ein klein wenig getrübt, ich würde einen halben Stern abziehen aber das geht ja nicht. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. New York von einer anderen Seite :) ... Von Ascarida
Da ich den Newsletter des Verlags abonniert habe, erhielt ich vor nicht allzu langer Zeit eine Werbung für "Empire State" von Adam Christopher und ich war nach dem Lesen des Inhalts sofort neugierig auf das Buch :)
Zum Inhalt: New York in den 30er Jahren. Gewaltverbrechen, Schmuggel und Flsterkneipen blühen dank der Prohibition auf. Die Superhelden der Stadt, Skyguard und Sciencepirate, bekämpfen sich lieber gegenseitig, als gegen die Kriminalität vorzugehen. Als Rex, ein kleiner Gauner, dahinterkommt, wer Sciencepirate in Wirklichkeit ist und sie tötet, ahnt er noch nicht, welche Folgen das für ihn und viele andere New Yorker haben wird ...
Meine Meinung: Ich gebe zu, ich habe mich dieses Mal wirklich anstrengen müssen, eine Inhaltsangabe zu schreiben, die nicht so viel vom Inhalt verrät wie der eigentliche Klappentext. Aber ich rate hier dringend davon ab, den Vorab zu lesen! Er erleichtert zwar das Verständnis für einige, etwas verwirrende Ereignisse am Anfang des Buchs, jedoch nimmt er in Summe fast die Hälfte der gesamten Geschichte vorweg - und das sollte dann ja doch nicht sein ... Nehmt es also ruhig hin, dass ihr euch am Anfang erst einmal nicht auskennt, die Auflösung ist dann nur umso genialer :)
Neben Rex, den wir gleich am Anfang kennenlernen, taucht übrigens noch ein zweiter Charakter auf, der den Leser die längste Zeit im Buch begleitet: der Privatdetektiv Rad Bradbury. Wie in einem ganz klassischen Krimi neigt er dazu, zu viel zu trinken und zu wenig Geld zu haben. Bis eine Unbekannte auftaucht, die ihm einen Auftrag gibt, eine verschwundene Frau zu suchen. Pech für Brad, dass er diese zusammen mit einem Freund schon recht bald als Leiche findet ...
"Empire State" ist damit also nicht nur ein Mix aus Science Fiction und Steampunk (Einige technische Dinge tauchen auf, die es so in dieser Zeit eigentlich gar nicht geben dürfte), sondern mischt auch Elemente aus dem guten alten Schwarzwei-Krimi hinein, wo es so richtig zur Sache geht :)
Schon diese Mischung alleine macht es schwer, "Empire State" wirklich einzuordnen, im Gegenteil, eigentlich stellt der Roman einen wilden Genre-Mix dar, den man wohl am ehesten noch lose in den Bereich der Phantastik einsortieren sollte. Der Autor Adam Christopher war mir bisher zwar nicht bekannt, jedoch werde ich ihn ganz bestimmt, im Auge behalten, da ich diese Mischung in einem Roman wirklich sehr, sehr genial fand! So ganz nebenbei lernt man auch einiges über die Stadt New York, wo der Roman spielt. Der Titel des Romans - "Empire State" - ist der so etwas wie der Spitzname der Stadt (falls ihr euch schon mal gefragt haben solltet, warum das Empire State Building eigentlich so heißt, wie es heißt. Die Szenerie ist meiner Meinung auch einer der Pluspunkte des Romans. Mehr als einmal hatte ich beim Lesen nämlich das Gefühl, an der Seite des Detektivs durch das dunkle und finstere New York zu spazieren und damit ein Stück Geschichte der Stadt kennenzulernen! Ein wenig Kritik muss ich allerdings auch anbringen. Brads Charakter war für mich auch nicht immer stimmig, das fiel mir besonders an einer ganz bestimmten Stelle auf, wo er eine Information bekommt, die mehr oder weniger alles über den Haufen wirft, woran er bisher geglaubt hat, bleibt er erstaunlich cool. Kein ungläubiges Abstreiten oder sonst irgendwie eine emotionale Reaktion, die man in diesem Moment für normal gehalten hätte, nein, ist halt auf einmal alles ganz anders und gut so. Als Detektiv hätte ich ihn mir einfach anders vorgestellt, kritischer - und vor allem neugieriger ... Auch der Schluss konnte mich nicht so ganz begeistern. Es ist zwar sehr spannend umgesetzt, weil man nicht weiß, wie Christopher sich das "Happy End" vorstellt, trotzdem ist das Ende auf einmal recht abrupt da. Alles löst sich für einige Hauptcharaktere ziemlich schnell in Wohlgefallen auf, während das Schicksal einiger Nebenfiguren im Dunkeln bleibt, von denen ich trotzdem gern gewusst hätte, was mit ihnen passiert ...
Mein Fazit: Der Auftakt des Romans ist unheimlich stark, vieles ist zwar bis zur Mitte des Buches unklar, was aber der Spannung keinen Abbruch tut. Man fragt sich die ganze Zeit, was eigentlich los ist und begleitet Rad Bradbury nur zu gern durch die Geschichte. Allerdings gab es für mich an einigen Stellen auch einige Schwächen und auch der Schluss hätte für mich besser ausgearbeitet sein können. Da "Empire State" allerdings der Debutroman von Adam Christopher ist, bin ich zuversichtlich, dass wir hier noch Verbesserungen erwarten dürfen und vergebene gerne 4 Sterne :)
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fünf Sterne
Von Kunde
Bei der Übersetzerin musste ich mir dieses Buch einfach kaufen! Endlich mal wieder ein

Roman, der den Comicheftchen in nichts nachsteht, eine flssige Geschichte mit Comic-Dialogen, teilweise zum Schmunzeln und teilweise zum nachdenken wer Superhelden mag, wird hier bestens auf seine Kosten kommen. Es geht um ein Paralleluniversum, um zwei Superhelden, die zwischen der Realitt und der anderen Seite stehen, beide fast identisch sind und um die Zukunft entscheiden wollen, zumindest einer will das, der andere findet nach und nach heraus, dass etwas entsetzlich schief luft. New York City ist dabei Dreh- und Angelpunkt. Der tolle Erzhlstil von Adam Christopher lsst die Seiten nur so dahinfliegen. Fans von cineastischen Texten, comichafter Stil, wobei der Fokus hier auf dem Text liegt, so dass die Bilder fantastisch im Kopf entstehen knnen, kommen hier ganz auf ihre Kosten! Ich mchte mehr von solchen Bchern und Abenteuern lesen.

Kurzbeschreibung **EMPIRE STATE IST DAS ETWAS ANDERE NEW YORK**. Ein Paralelluniversum, eine ra der Prohibition voller Gauner und Schnffler, die eine verdrehte, magische Spiegelwelt aus unserem geschftigen Big Apple der Gegenwart darstellt. Es ist ein Ort, in dem hinter jeder Ecke finstere Gestalten lauern, whrend sich die einstigen groen Superhelden, die fr die Sicherheit auf den Straen sorgten, jetzt in unsinnigen Wettstreitereien und Kleinkriegen verlieren. Nun, eigentlich wissen die Bewohner nichts von diesem wirklichen New York das bleib zumindest so, bis Detective Rad Bradley eine Entdeckung macht, die das Leben aller Bewohner verndern wird.